



Bilderquellen: Arne Franke, M.A., Historiker, Berlin

Europa der Regionen: Studienreise durch das historische Hinterpommern und die Neumark



21. – 26. April 2024

Die sich östlich der Oder erstreckenden Regionen Hinterpommern und die südlich angrenzende Neumark sind mit ihrer reichen Kulturgeschichte für viele Kulturreisende häufig noch weitgehend eine „terra incognita“. Während es im Norden die Herzöge des Greifengeschlechts waren, die seit dem 12. Jahrhundert deutsche Kolonisten anzogen, waren es in der sich etwa 100 Kilometer östlich von Berlin erstreckenden Neumark, der „terra transoderana“, die polnischen bzw. schlesischen Piasten, die Siedler aus dem Westen riefen. Neben dem engmaschigen Netz neugegründeter Dörfer und Städte entstanden durch den früh formierenden Adel zahlreiche Gutsherrschaften, deren Schlösser und Herrenhäuser noch heute die Kulturlandschaft charakterisieren. Diese Studienreise begibt sich auf die Spurensuche der wechselvollen Geschichte dieser Regionen und erkundet deren architektonisches Erbe. Dieses wartet mit großartigen Kirchenbauten, wie der im Wiederaufbau begriffenen Marienkirche von Königsberg, der üppig ausgestatteten Kathedrale in Cammin oder der Jakobikirche in Stettin sowie zahllosen Schlossbauten auf, wie dem dortigen Herzogsschloss, der klassizistischen Residenz von Prillwitz oder dem exzellent restaurierten neogotischen Schloss von Mehrenthin. Zudem machten sich unterschiedliche geistliche Orden für die Landeserschließung verdient, insbesondere die Zisterzienser, dessen Kloster Kolbatz als deren erste Filiation östlich der Oder gegründet wurde. Neben den zahlreichen gut erhaltenen und restaurierten Bauwerken werden Sie auf dieser Reise u. a. am Beispiel der ehemaligen Hohenzollernresidenz in Wildenbruch oder des barocken Schlosses von Heinrichsdorf weitere erstaunliche Revitalisierungsprojekte kennenlernen, die das zunehmende Engagement der polnischen Nachbarn für das gemeinsame europäische Kulturerbe belegen.

Seminarvorbereitung: Europäische Akademie MV e.V.
Kulturwerk Mitteldeutschland
Arne Franke M. A., Kunsthistoriker

Seminarleitung: Arne Franke M. A., Kunsthistoriker

Programm

Sonntag, 21. April 2024 (250 km):

08:00 Uhr	Abfahrt von Berlin Hbf mit dem Bus Treffpunkt Ella-Trebe-Strasse, vor dem Hotel Steigenberger
vormittags	Von Szczecin und Stettin – zwischen polnischer Metropole und preußischer Provinzhauptstadt Stadtrundfahrt mit Besichtigungsstopps, unter anderem mit neuem Rathaus, Jakobi-Kathedrale, Hakenterrasse, Heumarkt und Schloss
ca. 13:00 Uhr	Mittagessen
nachmittags	Fahrt nach Kolbacz / Kolbatz Besichtigung der ehemaligen, 1173 gegründeten Zisterzienser-Klosteranlage, deren spätromanischer Kirchenbau nach der Säkularisation teilweise zu einem Speicherbau adaptiert wurde.
anschließend	Weiterfahrt nach Stargard Szczeciński / Stargard Die heutige Kreisstadt ist eine der ältesten Städte in Pommern. Nach schweren Kriegszerstörungen blieben zumindest die beeindruckende Marienkirche, das spätgotische Rathaus sowie große Teile der Stadtbefestigung mit zahlreichen Wehrtürmen erhalten.
abends	Rückfahrt nach Stettin und Check-In
19:30 Uhr	Abendessen

Montag, 22. April 2024 (260 km):

07:30 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Abfahrt nach Kulice / Külz Besichtigung des Herrenhauses. Ehemalig im Besitz der Familie Bismarck, ist es heute ein Bildungszentrum, das sich vor allem mit der Geschichte der Region beschäftigt.
anschließend	Weiterfahrt nach Rybokarty / Ribbekart Besichtigung des Mitte des 19. Jahrhunderts im Stil der englischen „castlegothic“ überformten Barockschlosses (heute Pension) sowie der spätromanischen Dorfkirche mit einem bemerkenswerten Interieur.
ca. 12:30 Uhr	Mittagessen
nachmittags	Weiterfahrt nach Świerzno / Schwirsen Besichtigung der vollständig in Fachwerk errichteten barocken Schlossanlage, die sich seit Jahren in Renovierung befindet.

- anschließend Weiterfahrt nach **Trzęsacz / Hoff**
Vorbei an der an der romantischen Ruine der spätgotischen Dorfkirche führt ein kurzer Spaziergang auf dem Seesteg an den Rand der Ostsee.
- anschließend **Weiterfahrt nach Kamień Pomorski / Cammin**
Besuch der Kathedrale mit Orgelkonzert. Der heute noch erhaltende „Kammer Dom“ ist die größte Kirche Pommerns, heute eine von zwei Kathedralen in der Woiwodschaft Westpommern und zeugt von der Bedeutung der Kleinstadt als Bischofssitz. Heute ist der Ort vor allem als Kurort bekannt.
- abends Rückfahrt nach Stettin
- 19:30 Uhr Abendessen im Hotel

Dienstag, 23. April 2024 (280 km):

- 07:30 Uhr Frühstück und Check-Out
- 09:00 Uhr **Abfahrt nach Trzebiatów / Treptow an der Rega**
Spaziergang durch den historischen Stadtkern mit Schloss, Pfarrkirche und der seit 1955 polnisch-orthodoxen Hl. Geist-Kapelle, in der 1534 die Reformation Pommerns begann.
- ca. 12:30 Uhr Mittagessen im Schlosshotel **Ryman / Roman**
- nachmittags **Kołobrzeg / Kolberg – Hansestadt und Ostseebad**
Stadtrundgang durch die im Zweiten Weltkrieg schwer zerstörte Altstadt mit Dom und Rathaus. Die im 13. Jahrhundert gegründete Stadt gelangte vor allem in der Frühen Neuzeit über den Salzhandel zu Wohlstand. Bereits im 19. und frühen 20. Jahrhundert wurde sie zu einem wichtigen Standort des Bädertourismus und ist heute wieder ein beliebter Kurort.
- anschließend **Weiterfahrt nach Krąg / Krangen und Check-In**
Das auf das 15. Jahrhundert zurückgehende und im Stil der Spätrenaissance überformte Schloss gehörte zeitweise der Familie Podewils und ist eine der ältesten erhaltenen Anlagen in Hinterpommern. Das restaurierte Hauptgebäude wird seit den 1990er Jahren als Hotel genutzt.
- 19:00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 24. April 2024 (230 km):

- 07:30 Uhr Frühstück und Check-Out
- 09:00 Uhr **Besichtigung der Schlosskapelle von Krangen**
Gut erhaltene Kapelle mit Familiengruft der Familie Podewils
- vormittags **Weiterfahrt nach Warcino / Varzin**
Besichtigung der ehemaligen Gutsanlage, die 1867 durch Otto von Bismarck erworben worden war. Das gut erhaltene Schloss wird zusammen mit den Wirtschaftsgebäuden seit 1951 als Forstschule genutzt.
- anschließend **Weiterfahrt nach Siemczyno / Heinrichsdorf**
Besichtigung des im Zweiten Weltkrieg weitgehend unbeschädigt gebliebenen Barockschlosses, das nach 1945 u. a. als Schule genutzt wurde und gegenwärtig mit der Parkanlage restauriert wird. In den Nebengebäuden befindet sich heute eine kleine Hotelanlage.
- ca. 13:00 Uhr Mittagessen
- nachmittags **Weiterfahrt nach Tuczno / Tütz**
Besichtigung der reich ausgestatteten Stadtkirche und des Renaissance-schlosses, das auf eine spätmittelalterliche Burg zurückgeht. Im 18. Jahrhundert teilweise barockisiert, wurde das Schloss 1903 durch die Caritas übernommen und nach 1945 durch die polnische Denkmalpflege als Ferienhaus und Hotel durchgehend gut erhalten
- anschließend **Weiterfahrt nach Mierzęcín / Mehrenthin und Check-In**
Das neogotische Schloss, das nach dem Zweiten Weltkrieg unterschiedlich genutzt und seit den 1980er Jahren in völligen Verfall geriet, wurde Anfang 2000 aufwändig restauriert und dient mit der ebenfalls mustergültig instand gesetzten Hofanlage heute als Hotel.
- 20:00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 25. April 2024 (195 km):

- 07:30 Uhr Frühstück und Check-Out
- 09:00 Uhr **Abfahrt nach Przywodzie / Fürstensee**
Besichtigung der durch die Deutsch-Polnische Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz restaurierten spätgotischen Dorfkirche von Fürstensee
- vormittags **Weiterfahrt nach Przelewice / Prillwitz**
Besuch des klassizistischen, von einem weitläufigen und dendrologisch besonderen Park umgebenen Schlosses.

12:45 Uhr	Mittagessen
nachmittags	Weiterfahrt nach Brzesko / Brietzig Besichtigung der Dorfkirche mit einem spätgotischen Flügelaltar und einem bemerkenswerten, illusionistisch bemalten hölzernen Gewölbe.
anschließend	Weiterfahrt nach Cedynia / Zehden und Check-In Das stilvolle Hotel entstand in der Ruine eines ehemaligen Zisterzienserinnenklosters, das nach dem Dreißigjährigen Krieg zu einem Hohenzollern-Jagdschloss adaptiert und im Zweiten Weltkrieg zerstört worden war.
20:00 Uhr	Abendessen

Freitag, 26. April 2024 (250 km):

07:30 Uhr	Frühstück und Check-Out
09:00 Uhr	Abfahrt nach Swobnica / Wildenbruch Besichtigung der im 14. Jahrhundert als Johanniterkommende entstandenen und „in restauro“ befindlichen Schlossanlage, deren Hauptgebäude Ende des 17. Jahrhunderts im Besitz einer Seitenlinie der Hohenzollern barockisiert und mit aufwändigen Stuckdecken ausgestattet wurde.
vormittags	Weiterfahrt nach Chojna / Königsberg Besichtigung der im Wiederaufbau befindlichen imposanten Marienkirche und des Rathauses, die zu den bedeutendsten spätgotischen Bauwerken in der Neumark gehören.
ca. 12:30 Uhr	Mittagessen
nachmittags	Weiterfahrt nach Kostrzyn nad Odrą / Küstrin Rundgang durch die 1945 fast restlos zerstörte und in den 2000er Jahren wieder zugänglich gemachte Festungsstadt mit Besuch des Museums, das die reiche Geschichte der an der Preußischen Ostbahn gelegenen Stadt illustriert.
anschließend	Abfahrt nach Berlin
vorr. 19:00 Uhr	Ankunft in Berlin Hbf

Gleichwertige Programmänderungen vorbehalten!

Weitere Informationen:

Teilnehmerbeitrag: p.P. im DZ 1.195,00 €, EZ-Zuschlag: 169,00 €

Enthaltende Leistungen: Busfahrt, Reiseleitung, Unterkunft, Vollpension
Eintritte und Führungen sowie Honorare und Gebühren laut Programm

Stornobedingungen: 30 % des Reisepreises bis zum 31. Tag vor Reisebeginn,
50 % des Reisepreises ab dem 30. Tag vor Reisebeginn,
60 % des Reisepreises ab dem 24. Tag vor Reisebeginn,
70 % des Reisepreises ab dem 17. Tag vor Reisebeginn,
80 % ab dem 10. Tag vor Reisebeginn,
90 % des Reisepreises ab 3. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt
der Reise

Anmeldung: **erbeten bis 9. Februar 2024**

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular und senden dies an:

E-Mail: info@ea-mv.com

oder

Adresse: Europäische Akademie MV
Eldenhof 23
17192 Waren (Müritz)

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern jederzeit zur Verfügung.

Reiseveranstalter im Sinne des deutschen Reiserechtes ist das **Kulturwerk Mitteldeutschland**

Weitere Informationen zu den AGBs finden Sie unter:

<https://kulturwerk-mitteldeutschland.de/studienreisen/agb-studienreisen/>

ANMELDUNG FÜR EINE VERBINDLICHE REISEBUCHUNG

„EUROPA DER REGIONEN – STUDIENREISE DURCH DAS HISTORISCHE HINTERPOMMERN UND DIE NEUMARK“
VOM 21. - 26. APRIL 2024

Reiseteilnehmer 1	ggf. Reiseteilnehmer 2
..... Name, Vorname (lt. mitgeführtem Ausweisdokument*) Name, Vorname (lt. mitgeführtem Ausweisdokument*)
..... Geburtsdatum Geburtsdatum
..... Staatsangehörigkeit Staatsangehörigkeit
..... Straße, Nr. Straße, Nr.
..... PLZ, Ort PLZ, Ort
..... Telefon Telefon
..... Mobil Mobil
..... E-Mail (bitte in DRUCKBUCHSTABEN) E-Mail (bitte in DRUCKBUCHSTABEN)

Notfallkontakt (Bitte geben Sie hier die Kontaktdaten eines Bekannten oder Verwandten an. Diesen werden wir im Falle Ihres Notfalls kontaktieren.)

.....
Name, Vorname

.....
Telefon

Doppelzimmer	<input type="radio"/>	Reisepreis pro Teilnehmer	1.195 €
Einzelzimmer	<input type="radio"/>	Einzelzimmerzuschlag	169 €

Bemerkung (Vegetarier, Allergien, etc.)

.....
Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an. Sie finden diese auch auf folgender Homepage unter: www.kulturwerk-mitteldeutschland.de Die oben genannte Reise findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 21 Reisenden statt. Mit der Absendung des Formulars erklären Sie, dass Sie zur Weitergabe der obigen personenbezogenen Daten, sowie zur Abgabe etwaiger weiterer in diesem Formular erteilten Erklärungen entsprechend bevollmächtigt sind.

***Bitte schreiben Sie Ihren Namen unbedingt genauso wie im Ausweisdokument aufgeführt, da die Anmeldung sonst nicht gültig ist.**

.....
Ort/Datum

Informationen zum Datenschutz

verantwortlich für die Datenerhebung: Dagny Prasse - Kulturwerk Mitteldeutschland - Gutshof 3 – 06258 Schkopau

ERHOBENE DATEN / ZWECKE / SPEICHERDAUER

In diesem Formular erfragen wir verschiedene personenbezogene Daten von Ihnen. Sämtliche von uns in diesem Formular erfragten personenbezogenen Daten (mit Ausnahme der freiwilligen Angaben in den Feldern »Bemerkung«) benötigen wir, um Sie zu der von Ihnen gewählten Reise anmelden zu können.

Ohne Angabe dieser Daten kommt ein Vertrag nicht zustande. Ihre Daten werden für die Anmeldung und Durchführung der Reise benötigt und zu diesem Zwecke gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO verarbeitet. In diesem Zusammenhang werden Ihre Daten gegebenenfalls an den Reiseveranstalter sowie an die einzelnen Leistungserbringer (Bus-/Zug-/Schiffsreiseunternehmen, Airlines, Hotels, Reiseleiter) weitergeleitet. Für den Fall, dass Sie die Reise per Kreditkarte bezahlen, findet zudem ein Datenaustausch mit dem Kreditkartenunternehmen statt. Ihre Daten werden von uns gesammelt und zentral gespeichert.

Die entsprechende Datenverarbeitung ist zur Erfüllung des Vertrages erforderlich und beruht auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Wir speichern Ihre Daten zu diesem Zweck, der Erfüllung des Vertrages, solange, bis die Reise abgeschlossen ist. Bis dahin ist die Verarbeitung Ihrer Daten zur Vertragserfüllung erforderlich und beruht auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Im Anschluss speichern wir Ihre Daten bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen. An der entsprechenden Verarbeitung Ihrer Daten haben wir ein berechtigtes Interesse, welches sich schon aus Art. 17 Abs. 3 lit. i) DSGVO ergibt. Die entsprechende Datenverarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Auch nach Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen bewahren wir Ihre Daten noch für die Dauer der steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen auf. Zur entsprechenden Aufbewahrung sind wir gesetzlich verpflichtet. Die Datenverarbeitung beruht insoweit auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO.

Auch ohne Einwilligung ist es uns erlaubt, Ihnen Werbung für eigene ähnliche Angebote zuzusenden, da wir an der Werbung für eigene Produkte ein unternehmerisches Interesse haben. Die entsprechende Datenverarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Wir speichern Ihre Daten zu diesen Zwecken solange uns kein Widerruf Ihrer Einwilligung oder ein Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung vorliegt.

IHRE RECHTE

Ihnen steht das Recht zu, jederzeit Auskunft über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten einzuholen. Weiterhin haben Sie auch ein Recht auf Übertragbarkeit, Berichtigung oder Löschung sowie auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Weiter können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten erheben. Hierzu im Einzelnen:

a.) Recht auf Auskunft

Sie haben nach Art. 15 DSGVO ein Recht dazu, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Sofern dies der Fall ist, haben Sie weiter ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf Informationen zum Verarbeitungszweck, der Kategorie personenbezogener Daten, die verarbeitet werden, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, die geplante Dauer für die, die personenbezogenen Daten gespeichert werden, das Bestehen eines Rechtes auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechtes gegen diese Verarbeitung, das Bestehen eines Beschwerderechtes bei einer Aufsichtsbehörde sowie, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen selbst erhoben wurden, auf alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten.

b.) Recht auf Berichtigung

Nach Art. 16 DSGVO haben Sie weiter das Recht unverzüglich die Berichtigung oder Vervollständigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

c.) Recht auf Löschung

Unter den in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen haben Sie das Recht die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

d.) Recht auf Einschränkung

Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen.

c.) Recht auf Datenübermittlung

Nach Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sowie das Recht, sofern die Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO vorliegen, diese einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln. In diesem Zusammenhang

haben Sie das Recht, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt an die anderen Verantwortlichen übermittelt werden.

d.) Widerspruchsrecht

Nach Art. 21 DSGVO haben Sie, sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden, das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung ohne Angabe einer besonderen Situation jederzeit zu widersprechen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an reisen@kulturwerk-mitteldeutschland.de

e.) Beschwerderecht

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren.